

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 02.05.2021

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

nach dem Exkurs (Abschweifung) mit den zwei letzten [Sonntags wörtern](#) zur Grünen Partei bleibe ich auch heute noch einmal an dieser dran und zwar mit dem Dritten im Bunde, dem Leut Habeck, denn das Leut Hofreiter wird wahrscheinlich nicht aus Bayern herauskommen und in der Bundespolitik mitmischen. Ach Quatsch Opelt, der sitzt doch mit Göring-Eckardt oben dran, ist Biologe und könnte bei Kanzlerschaft der Grünen eigentlich Alles werden, Chemie, Biologie hat er studiert, über die Natur hat er promoviert und im Immobilienausschuss der Grünen Fraktion hat er auch schon gesessen. Eben ein Allround Talent!

Oh ja, ich muss zugeben, das habe ich nicht hinterfragt, aber im Nachhinein muss ich der Kritik an mich recht geben.

Ein wirklicher „Allrounder“, einer, der nur am gut gefüllten Futtertrog überleben kann, weil er im Eigentlichen, was er gelernt hat, nicht klar kommt. Er hat zwar sich ein hohes Wissen angeeignet, mit der Dr. Arbeit bewiesen, das er es auch wieder vorbeten kann, aber zur Anwendung seines Wissens fehlt ihm dann doch eine ganz schöne Portion Können, um es in Verstand umzuwandeln.

So also bleibt nur den Vorgaben zu folgen, die man in der bundesdeutschen Politik bekommt, und in diese zum Eigentlichen Heutigen, zu Leut Habeck zurück.

Ein [grünes Leut](#), das meint, dass er und die „Solch Allen“ wahrscheinlich mehr Informationen als die anderen haben. Informationen, wie sie auch Baerbock und Göring-Eckardt haben, sie aber dem gemeinen Volk, dem Untertan, verschwiegen werden. Information zu haben bedeutet Wissen zu haben. Wissen über die Wahrheit, die verschwiegen werden muss, um vasallentreu für die Herren zu dienen und dafür den Platz am gut gefüllten Futtertrog behalten zu können.

Die „Solch Allen“ haben eine Strategie, die beinhaltet, dass die Nachverfolgbarkeit gewährleistet sein muss. Nachverfolgbarkeit z. B. wann der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes, der 1949 und wiederholt 1990 in der Präambel des GG steht, tatsächlich stattgefunden hat. 1949 wurde das GG mit [Genehmigungsschreiben vom 12.5.1949](#) der drei Westbesatzer mit Veröffentlichung im BGBl. I am 23.5.1949 in Kraft gesetzt. Die staatsrechtliche Verwaltung der BRiD entstand aber erst nach der Wahl zum Bundestag mit dessen [ersten Sitzung am 7.9.1949, dem sog. Tag 1](#). Das GG wurde nicht vom Volk in Kraft gesetzt, sondern von einer Vertretung, die ausgesucht wurde, so steht es noch heute unverändert in [Art. 144 GG](#).

Also war auch der zweite Kraftakt des deutschen Volkes erstunken und erlogen, denn auch vorher bei der Weimarer Verfassung hat es ebenso keinen Kraftakt des deutschen Volkes gegeben, obwohl auch in dieser Präambel es so verlautet. Und da alle guten, hier leider schlechten Dinge drei sind, gab es gleich noch einmal 1990 einen solchen [erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt](#) in der neuen Präambel des GG. Der Beweis hierfür ist, dass in den Analen der BRiD, den Bundesgesetzblättern, kein solcher Kraftakt zu finden ist.

Ach halt! Habe ich mich doch in meiner rotzigen Querulanz gleich wieder verrannt, eine solche Strategie meint der Habeck doch gar nicht, denn mit einer solchen, würde der Fluss am Futtertrog versiegen, wie es derzeit das Grundwasser und sogar Flüsse tun. Er meint ja die Strategien für das Corona Chaos. Wobei diese doch gar nicht ganz so schlecht sind, da sie ein solch großes [Wirrwarr](#) verursachen, dass kein normaler Mensch wirklich mehr durchblickt und die Menschen, vor allem in der westlichen Welt mit ihrem Alu im Hirn und nicht als Hut auf dem Kopf, den Durchgang und damit den Durchblick verlieren, um zu erkennen, was tatsächlich gespielt wird.

Und tatsächlich war er gerade in einer anderen Gesprächsrunde, wo weitere verschiedene „Experten“ ihre unwiederbringlichen Expertisen sprießen ließen, wie den [Bärenklau](#), der alles überwuchert.

Die besten Experten sind die, die sich mit ihrer Meinung durchsetzen, dass ihre Strategie wissenschaftlich validiert ist. Validiert, oh Gott, was soll das nur wieder heißen? Habe ich doch schon einmal ein solches Problem gehabt, dass ich nur gelöst habe, nachdem ich viele Texte durchgelesen habe. Der Begriff hieß „a priori“ und besonders viel benutzt hat ihn mein Lieblingsphilosoph Immanuel Kant. Ich habe nach und nach erkannt, dass „a priori“ bedeutet <aus der Erfahrung heraus bewiesenermaßen bzw. festgestellt>. So ähnlich ergeht es mir mit dem Begriff „validiert“, der auf Deutsch überprüft bedeutet. Strategien, die wissenschaftlich überprüft sind und alle furzlang mit einer neuen Strategie ausgewechselt werden. Was ist dann eine solche Strategie tatsächlich wert? Ja doch, ich muss zugeben, sehr viel sind sie wert, zumindest für die „Solch Allen“, da genau solche Strategien gebraucht werden um die Untertanen im geistigen Irrgarten halten zu können.

Zwischendurch kommt es wegen der Maßnahmen, die die wissenschaftlich überprüften Strategien mit sich führen auf die Grundgesetzänderung zur Sprache. Ja, Entschuldigung, ein rechtsungültiges, also totes Ding zu ändern wäre als wenn man an einer Leiche operiert, was noch nicht einmal am lebenden Menschen funktioniert, z. B. wenn man jemanden die Nase weiß machen will und dieser weil es missglückt einer der bekanntesten Maskenträger wurde. Dass das GG im bildlichen Vergleich als untot einem Zombie ähnelt, kann man sich ungefähr vorstellen, wie eklig es aussieht, wenn man denn tatsächlich unverklärt hinschaut. Das erkennt man schon aus dem 1992 neu reingepressten Art. 23, der die deutsche Souveränität/Herrschaft erlaubt schrittweise an übernationale Organisationen abzugeben, in der Hauptsache an das neue Reich/EU. Eine GG Änderung, von der das Volk ausgeschlossen ist, zumal es sich schon bei seiner in Kraftsetzung ausschließen ließ. Denn es sind die Parteien des Bundestages und des Bundesrates, die nach [Art.79 das GG ändern](#) dürfen, ohne das Volk zu fragen, weil ja das Volk sie dafür eingesetzt hat. Ja, so einfach ist es hinzunehmen und wenn man nicht so geradlinig denkt, sondern quer, dann kommt man nicht durch das schmale Tor der Erkenntnis, so wie die [7 Schwaben mit ihrem Spieß](#).

Habeck spricht vom nötigen Selbstbewusstsein, aber auch Verantwortung, die man übernehmen müsste. Was bedeutet Verantwortung übernehmen? Bedeutet es große Worte zu schwingen, Dinge in die Wege zu leiten und wenn diese vorm Baum enden, die nächsten großen Worte zu schwingen, ohne dafür einzustehen, dass etwas falsch gemacht wurde? So sehen es zumindest die „Solch Allen), denn wenn falsch gemacht wird und das zum Nutzen der Herren ist, dann steigt man weiter auf am [Berg der Gier](#). Wenn jedoch gegen den Nutzen der Herren etwas falsch gemacht wird, dann verschwindet man bestenfalls in den Hintergrund zum Reserveeinsatz, wie der Guttenberg, der Dorfschulz und die vielen anderen, wobei ich bei Merz enden will. So wird das Selbstbewusstsein zum Hochmut, der schlimmstenfalls sich in Demut kehrt.

Warum ist die Bildungspolitik eine regionale Aufgabe? Etwa um in jedem Land andere Ansprüche auf die Ausbildung von Abiturienten und Hochschulabsolventen stellen zu können, so dass letztendlich [Abiturienten nicht in der Lage sind](#) unmittelbar in die Studiengänge der Hochschulen

einzufragen? Und Hochschulabsolventen entsprechend der geringeren Bildung nicht überall gleichen Zuspruch finden? Somit also schon eine Teilung des eigentlich gebildeten Volkes herbeizuführen? Warum haben die naturwissenschaftlichen Fächer einen minderen Wert als das Fach Betriebswirtschaft, mit dem die Finanzsöldner der BRiD ausgebildet und zu dem die meisten Studierenden gezählt werden. Und warum braucht ein Handwerker ein Abitur um seinen Handwerksmeister ablegen zu können? Braucht er nicht eher Wanderjahre als Studienjahre? Wanderjahre, bei denen er sich von anderen hervorragenden Handwerkern, deren Handwerk unmittelbar im wahrsten Sinne des Wortes von der Hand abschaut, kann er nicht dadurch sein Handwerk bei weitem besser ausüben als wenn er in der Betriebswirtschaft geschult wird um die verlangte Bürokratie der BRiD bewältigen zu können? Oh, bin ich jetzt abgeglitten oder hängt das alles zusammen an einem Faden, wie etwas ekliges, das beim Hochziehen erscheint?

Nun gut, Habeck sagt es selbst, das nachzuvollziehen ist Aufgabe des Landes oder der Gemeinden. Der Bund steht abstrakt darüber. Das ist das sog. Subsidiaritätsprinzip. Einfach ausgedrückt bedeutet es der Übergeordnete schafft an und der Kleine badet aus. Es ist genau das Prinzip des neuen Art. 23. das neue Reich/EU schafft an, z. B. die geraden Gurken und der Kleine, der Gemüsebauer badet aus und bekommt Zweidrittel seiner Ernte nicht mehr verkauft. Es ist genau das Prinzip der geplanten Einen-Welt-Regierung, deren Hauptzentrale im [One-World Tower](#) ihr neues Wahrzeichen bekam.

Es ist das Prinzip des Corona Erregers, den nicht nur Habeck vom Tier auf den Menschen überspringen ließ. Das war die im Januar noch gültige Strategie des Marktes in der chinesischen Stadt Wuhan, zu der parallel eine zweite Strategie gefahren wurde, dass der Corona Erreger aus einem chinesischen Militärlabor kam. Das mit dem chinesischen Labor aus einer wissenschaftlichen Validierung hielt einer neuen wissenschaftlichen Überprüfung der WHO nicht stand. Wissenschaftliche Überprüfung, die mit [mehreren Wahrscheinlichkeitsgraden](#) arbeitet. Über diese Extremitäten habe ich bereits im [Sonntagwort vom 4.4.2021](#) ausgeführt.

Wenn man aber vernunftgemäß an die Sache herangeht, dann ist die Herkunft des Corona Erregers a priori aus [US Militär Laboren freigelassen](#) worden.

Es kommt zum eigentlichen Tenor der ganzen Gesprächsrunde, der Kanzlerfrage.

Eine klare Frage „Warum willst du Kanzler werden?“

Und nun fängt das Geeiere an. Er glaubt die Grünen wären dran. Hin und her, Baerbock und zurück und nicht festgelegt. Die Entscheidung würde im Juni getroffen, meint er im Januar.

Auch ein Rot/Rot/Grünes Bündnis wäre möglich, denn Hauptsache ist der Platz am Futtertrog, wie in Berlin, Thüringen und anderswo zu erkennen.

Aber ach oh Wunder, der grüne Frühling blühte tatsächlich im April. Ein Monat des Jahres 2021, der nicht kälter war als zu Zeiten der kleinen Eiszeit, dafür aber nach wie vor mit viel zu wenigen Niederschlägen, dafür aber massenweise Saharasand. Saharasand, den es zu DDR Zeiten bei uns in Plauen nicht frei Haus aus der Luft gab, alles Dank der Klimaverschiebung mit HAARP und Geoengineering um keine tropischen Wälder anbauen zu müssen, da diese ja dann wieder gerodet werden müssten um Flächen für Monokulturen zu schaffen, die man mit Glyphosat bestmöglichst pflegen kann.

Als Kanzler muss man dramatische Entscheidungen treffen über das Wohl der Menschen und das ist ja ganz im Sinne der Herren gelungen. Man hat mit Corona Erregern einen Großteil schwererkrankter Menschen schneller in den Tod gebracht, zynisch gesagt, um ihr Leiden zu

verkürzen. Wohl aber eher um den Profit zu erhöhen und dabei Kosten wie Renten zu sparen, ganz gleich wie am normalen Arbeitsmarkt, der zwar den Menschen Kurzarbeitergeld brachte, sie aber letztendlich zum großen Teil nicht vor weiterer Armut mit 80% und der Arbeitslosigkeit schützte, sondern die Brauchbaren zur Verfügung hielt um sie wieder in Jobs (profitgerechter Arbeitsplatz) zu bringen; und alles zum Nutzen der Herren. Umso mehr die Menschen gelernt haben sich unbewusst aus den Strategien heraus selbst zu versklaven, denn es wäre schändlich von den Herren die Menschen zu versklaven, da dies ja das verbindliche Völkerrecht verbietet.

So einfach ist das, zumindest wenn man es sozialwissenschaftlich ausarbeitet, um die Menschen vermeinen zu lassen, das was sie zu Tun haben, selbst wollen.

Ein Buch hat er, der Habeck, geschrieben um seinen neuen Wahlkampf zu finanzieren. Ein Buch, mit dem viele Kommentatoren ihre Schwierigkeiten haben es zu deuten.

Eine Aussage aus dem Buch ist, die politische Aufgabe in der Zeit der „Solch Allen“ wäre nicht eine Revolution anzuzetteln, also einen blutigen Umsturz, sondern die Fundamente des Vertrauens zu erneuern. Oh uneingeschränkt ist das meine Meinung. Eine Revolution, also eine Rückentwicklung und das mit blutigen Auseinandersetzungen, darf wahrlich keine Aufgabe sein, denn das widerspricht der Vernunft. Und ein neues Fundament des Vertrauens braucht es sehr wohl!

Aber aus welchem Material ist ein Habeck'sches Fundament geschaffen? Ein vernunftgemäßes Fundament des Vertrauens ist aus dem Material Wahrheit geschaffen. Und nur ein solches wird tatsächlich haltbar sein bis in alle Ewigkeit.

Aber mit der Unvernunft von Leut Habeck und „Solch Allen“ ist das Material Aberglaube verbaut, der gleich einem Hausschwamm wirkt und ein neues deutsches Haus vom Grund heraus dem Einsturz ausliefert.

Es werden also Gewinner und Verlierer produziert, die nach dem Paternoster Prinzip auf- und absteigen. In den Paternoster aber steigt man freiwillig ein um entweder nach Oben oder nach Unten zu kommen. So ist das heutige Nachobekommen eher mit dem [Elevator](#) Prinzip zu vergleichen. Wenn man erst einmal von der Schraube gekrallt ist, geht es unaufhörlich weiter nach Oben. Andererseits nach Unten braucht man nur in ein Loch gestoßen zu werden und es geht solange abwärts solange man nicht in der Lage ist einen Halt zu fassen.

Deswegen bräuchte es einen Systemwechsel und hier wird es gefährlich, denn wenn man sich nicht eingearbeitet hat, was die einzelnen Systeme bedeuten, dann ist keine Möglichkeit gegeben aus dem geistigen Irrgarten herauszukommen.

Einst gab es die Zwillingstürme im World Trade Center (Welthandelscenter). Zwillinge, die parallel in die Höhe zeigten, Zwillinge wie Kapitalismus und Kommunismus. Beides Systeme, die den imperialen Anspruch, den Anspruch des Einzigen, an sich haben. Das System Sozialismus, das mit den beiden oben genannten Systemen rein gar nichts an sich hat, ist nur ganz knapp und wahrscheinlich aus Versehen ins Gespräch geraten. Denn wahrhaften Sozialismus gab es bis in das Jahr 2000 nicht und im Westen auch keine soziale Marktwirtschaft.

Das größte kommunistische Reich, die VR China, hat Ende der 1980er Jahre angefangen weg vom Kommunismus hin zum Sozialismus zu gehen und hat sich deshalb dem Westen geöffnet um entsprechende Geschäftsmodelle aufzunehmen, die aber leider dazu führten, dass die verstaatlichte Wirtschaft ähnlich wie in der Russischen Föderation durch korrupte Führungskräfte privatisiert und an sich gerissen wurde, womit die sog. Oligarchen, Milliardäre entstanden. Seit Anfang der 2000er Jahre wird sehr klar und mit harten Bandagen daran gearbeitet, die Bereicherung zu stoppen, dafür

aber die große Armut in der Breite des chinesischen Volkes zu bekämpfen. Das ist inzwischen soweit fortgeschritten, dass nun die an den Berg der Gier Gesprungenen drohen abzurutschen und sich dagegen wehren, wie man es bei den Umständen in der ehemaligen Kronkolonie Hongkong erkennen kann. Da aber die chinesische Führung sich nicht davon abbringen lässt weiter an der Beseitigung der Armut des chinesischen Volkes zu arbeiten, wird mit großer Anstrengung seitens des Westens Propaganda entgegengeworfen wie z. B: die Lage der Uiguren in Xinjiang verfälscht. Nicht das uralte Volk mit seinem überwiegend muslimischen Glauben wird bekämpft, sondern die kriminellen Elemente aus diesem Volk, die sich verblenden lassen haben und den muslimischen Glauben nur noch als Schafspelz zur Tarnung tragen. Diese kriminellen Elemente, die dem Terror verfallen sind, werden abgesondert, aber eben nicht wie im Westen einfach nur eingeknastet, um letztendlich nicht geläutert zu werden, sondern es wird ihnen die Möglichkeit gegeben Vernunft anzunehmen, um sich so in das chinesische Volk einreihen zu können. Genau das ist dem Westen ein Dorn im Auge, denn es beendet das Teilen des Volkes, was aber gebraucht wird, wenn man das Volk beherrschen will.

Zum Systemwechsel, den Habeck aber in seinem Buch meint, wenn man sich wie gerade gesagt, etwas in das Thema einarbeitet, dann kann man erkennen, wohin Habeck will. Wenn er meint, dass die Probleme entstehen, weil auf der einen Seite die Politik Erfolge einführt, die sich auf der anderen Seite zu Fehlern verwandeln. Wie will er die Fehler ausbügeln? Es bräuchte doch von vornherein ein Ausbügeln der Erfolge der kapitalistischen Politik, die er aber soweit vertritt, solange sie in sein grünes Verständnis passt, also in das Verständnis des Imperialen, des Einzigen. Dann aber will er nicht mehr, stellt sich auf die Hinterfüße und meint, dass die Prinzipien geändert werden müssen.

Welch ein anderes imperiales Prinzip gibt es? Ja richtig, das Prinzip des Kommunismus.

Er will aber nicht den, den Marx ausgearbeitet hat, sondern den neuen, den Silvio Gesell mit seinen utopischen (lebensfremden) Gedanken aufzeigte. Einen Kommunismus, der zwar Werte schafft, diese aber im Prinzip von der Hand in den Mund verbraucht. Es sollen große Firmen und anderes Eigentum nicht mehr vererbt werden, sondern nach Ableben der Eigner/der Geschäftsführer an die Betriebsangehörigen aufgeteilt werden, somit jegliche Leistung, die ein Mensch erbrachte, weil er nicht gleich wie die anderen ist, gelöscht wird. Das entspricht nicht dem Sozialismus, der das Eigentum von Produktionsmitteln zulässt und den daraus erbrachten Gewinn solange die anderen die am Erbringen des Gewinns beteiligt waren, ihren gerechten Teil bekommen haben. Aber davon will Habeck nichts wissen. Er will alle gleich machen. Jenen, der Leistung erbringen will, mit dem, der es nicht will, abgesehen von denen, die aus körperlicher oder geistiger Lage nicht in der Lage sind entsprechend Leistung erbringen zu können und im Sozialismus gerecht vom Gewinn abzubekommen haben. Das bedeutet, dass sie nicht wie einst in der DDR aber auch wie jetzt in der Neu-BRiD auf dem untersten sozialen Stand leben „dürfen“, wie jene, die zwar in der Lage sind Leistung zu erbringen, aber nicht willig, sondern man muss ihnen ein menschenwürdiges Leben ermöglichen, was entsprechend beinhaltet, dass es eine gute Wohnqualität gibt, eine entsprechende Versorgung aber auch die Möglichkeit zu Urlaub und anderer Erholung wie die Teilnahme am Kulturleben.

Wenn man, ich lasse jetzt das Leut Roth als Vize Bundestagschef außen vor, die neue grüne Führung heran nimmt, die ich in den letzten drei Sonntagswörtern versucht habe etwas aus den Kulissen in das Licht zu ziehen, dann bleibt kurz gesagt Eines; in der heutigen Politik, die den deutschen auf den Buckel gebunden wird, darf es so wenig als möglich Wahrheit geben, man darf sich aber auch nicht allzu sehr verstricken und Aussagen tätigen, die den Menschen verständlich sind, aber nicht miteinander zusammenpassen. Daher war von vornherein klar, wer die Führungsspitze in Zukunft in der Neu-BRiD (Alt-BRiD + DDR) übernehmen soll. Es ist jener, der den Menschen am besten den Bär aufbindet, die Böcke schießt und den Kobold macht. Nur eines bringt tatsächlich an die Spitze, einen scharfen Verstand zu haben, was bedeutet sehr viel zu Wissen,

es selbst anwenden zu können, es aber nach Möglichkeit nicht nach Außen hin sichtbar werden zu lassen. Einfach gesagt, wer am besten versteht sehr viel zu reden, dabei aber nichts zu sagen, aber selbst trotz allem im Hintergrund den Herren dienen zu können.

Das war schon im Januar klar und deswegen ist Habeck der Kanzlerfrage so hartnäckig im Gespräch ausgewichen. Und vielen anderen Menschen war es auch klar, aber auch deren Warnung wird von den meisten anderen Menschen in den Wind geschlagen, weil es noch genug Nepper, Schlepper, Bauernfänger gibt, die gut klingende Halbwahrheiten auftischen, denen man dann bequem ohne selbst nachdenken zu müssen, folgen kann. Das ist dann die schöpferische Zerstörung, mit der das Leben nicht mehr vorausplanbar wird, mit der das von der Hand in den Mund Prinzip Wahrheit wird, wie es einst unsere Urahnen als Jäger und Sammler getan haben, einen Tag einen vollen Bauch, dann eine Woche hungern und mit ein bisschen Glück den nächsten Tag wieder einen vollen Bauch oder am Hungertod zugrunde gehen. Das hat rein gar nichts mehr mit Vernunft zu tun, mit deren Anfängen unsere Urahnen von Sammlern und Jägern zu sesshaften Bauern und Handwerkern wurden.

Schluss hier erst einmal mit dem BRiD Mausekrimskrums, oder doch nicht?

Nein noch einmal in den alltäglichen Wahnsinn, der den Menschen immer wieder übergekübelt wird.

Wollen wir einmal, aber nicht allzu tief, weil man mit Sicherheit ins Schlingern kommt, auf den Wirrwarr mit den Impfstoffen eingehen.

Der englisch/schwedische Stoff AstraZeneca war vor März 2021 nur für Menschen zwischen 18 und 64 Jahren empfohlen, von da ab auch an die älteren Menschen. Die [ständige Impfkommission SIKO](#) ließ dabei einen abschließenden Bericht noch offen, also Verantwortung übernommen, aber die abschließende Entscheidung, die für eine Haftung wichtig ist, unterlassen. Einen Monat später bringt die [EMA ihren Bericht](#), das ist die Impfkommission des neuen Reichs/EU.

Selbstverständlich wird AstraZeneca weiterempfohlen, da ja der Nutzen die Risiken übersteigt. Der angebliche Nutzen, den Menschen Gesundheit zu bringen, was man aber nicht glauben kann, wenn man hinter die Kulissen schaut. Letztendlich reicht aber Glauben nicht, sondern es braucht Wissen. Und dann schaut man auf den [Georgia Guidestone](#), auf dem man lesen kann, dass es nur noch 500 Millionen menschliche Wesen auf der Erde geben soll. Es sind also derzeit das 14fache ca. 7 Milliarden Menschen zuviel auf der Erde. Was soll mit diesen geschehen? Sie müssen weg und dazu braucht es nun einmal einen Anfang, der aber nicht blitzplatz geschehen kann, erstmal weil es überaus auffällig würde und zum zweiten ein blitzplatz z. B. mit einer Neutronenbombe auch die Auserwählten der Auserwählten treffen würde und diese sich derzeit dafür noch nicht auf den Mars zurückziehen können. so sind also die Kollateralschäden der Hirnvenenthrombosen, einfach gesagt Blutgerinnsel in den Adern, von Nutzen und übersteigen das Risiko, dass die Bösartigkeit offensichtlich wird.

Aber auch andere Weststoffe, wie der von Pfizer Biontec haben ähnlich Nachteile in der Kurzzeit Nebenwirkungen. Alles in allem aber kein Problem den ganzen Dreck weiter in die Menschen zu pressen. Im März, genau am [15. brachte der Spiegel einen Artikel](#), in dem er das Geschehen abgehandelt hat. Die dort beschriebenen Nebenwirkungen wünscht man keinem Mensch als normale Krankheit. Man gehe aber davon aus, dass allein diese Nebenwirkungen gerade bei Menschen mit Vorerkrankungen mit Krebs und Herz-Kreislaufferkrankungen, dann todesursächlich sind und diese Toten werden dann als Coronatote gezählt. Auch dies hat einen nutzbringenden Effekt, und zwar sind die eindringlichen Behandlungskosten für die Krebs- und Herz-Kreislaufferkrankungen nicht mehr in der Kasse, dafür aber geht auch der Kasse auch keine Rente und sonstiges mehr heraus und jeder Tote bringt „Entlastung“ für [Pflegekräfte](#) und Ärzte, auch wenn Krematorien überlastet sind, was wiederum nur der [Propaganda unterliegt](#).

**Jetzt ist aber gut, Opelt, deine zynische Art solltest du dir sparen!**

Oh jawohl, das war zynisch und genauso gemeint.

Genauso gemeint um das Zynische des Spiegels ein klein wenig auszugleichen. So verlautet es in diesem herzallerliebsten Blatt: „*Der Impfstopp erfolgt vorsorglich. Bistlang ist nicht geklärt, ob die Blutgerinnsel, auch bekannt als Thrombosen, durch die Impfung verursacht werden oder ohnehin aufgetreten wären.*“

Oh vorsorglich als wenn man nicht wüsste, wie viele Menschen es gab, die an Gehirngerinnseln erkrankt und dadurch gestorben sind und die auf einmal auftretenden Vorfälle nicht dem Impfstoff zugeschrieben werden könnten. Aber wir sind ja keine Mediziner und vor allem keine Schulmediziner, die so überlastet sind, dass sie nicht mehr wissen, was eine Woche vorher war. Außerdem, so schreibt der Spiegel, wenn es tatsächlich am Stoff liegen würde, es eine sehr geringe Nebenwirkung wäre. Mit all den anderen Nebenwirkungen, die der Spiegel im selben Artikel nennt, sind es allemal mehr als genug. Deswegen müssen die Geimpften wachsam sein oder sollten die Menschen nicht lieber wachsam sein bevor sie geimpft werden?

Wachsam ist ein Mensch, wenn er selbstbewusste Eigenverantwortung hat, mit dieser hätte er vorher erkannt, dass der deutsche Staat mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist und das erkannt weil 1973 das 3 x G in seiner Entscheidung 2 BvF 1/73 dieses geäußert hat. In dieser Entscheidung hat das 3 x G auch folgend geäußert: „*Sie [BRD] beschränkt staatsrechtlich ihre Hoheitsgewalt auf den "Geltungsbereich des Grundgesetzes"*“.

Aha Hoheitsgewalt staatsrechtlich, das bedeutet in Art eines Staates. Die BRD war also nicht der Staat, wozu es in der Entscheidung folgend lautet: „*Die Bundesrepublik Deutschland ist also nicht "Rechtsnachfolger" des Deutschen Reiches, sondern als Staat identisch mit dem Staat "Deutsches Reich", - in bezug auf seine räumliche Ausdehnung allerdings "teilidentisch", so daß insoweit die Identität keine Ausschließlichkeit beansprucht.*“

Es ist zwar schwer zu verstehen, aber dies bedeutet nun einmal, dass das was die Politik seit 1949 behauptet, dass zwei neue Staaten die BRD und die DDR auf dem Gebiet des eigentlichen Staates gegründet wurden, erstunken und erlogen ist, denn wenn ein Staat völkerrechtlich weiterbesteht, können sich auf dessen Gebiet nicht neue Staaten bilden. Und in einer Demokratie/Volksherrschaft ohne eine dazugehörige Volksabstimmung schon gleich gar nicht.

Das ist aber auch das was der Spiegel als Mainstreamblatt von sich gibt. Und so kann er dann auch in seinem Artikel klar sagen, dass die Nebenwirkungen, also Beschwerden, zu den Impfreaktionen gehören. Übertragen auf den Staat also die Beschwerden der Menschen, die wissen oder auch nur das Bauchgefühl haben, das etwas nicht stimmt, die Reaktion auf den Lug und Trug sind, und diese dazu gehören und man sich mit ihnen auseinandersetzen muss. Auseinandersetzen, in dem man die Beschwerdeführer verunglimpft oder nötigenfalls härter ran nimmt, ihnen die wirtschaftliche Lebensgrundlage zerstört und wenn dieses nicht reicht, auch noch das Leben selber. **Dann** zeigen die Beschwerdeführer Immunität gegenüber dem Lug und Trug und die Sache der Herren, die nicht im Art. 20 als Souverän stehen, ist gewonnen.

Dann kommt es noch zynischer im Spiegel. AstraZeneca würde schwere und tödliche Verläufe der Krankheit verhindern, wobei hier Corona gemeint ist. Das ist wohl glaublich, denn er beschleunigt die Vorerkrankungen zum Tod, genauso wie die Verwaltung, die im Auftrag den Restkörper des deutschen Staates beherrscht, den Untergang des deutschen Volks, da dieses unfähig ist sich mit Vernunft dagegen zu wehren.

Und dann noch eines aus dem Spiegel-Artikel: „*Jede Dosis zählt...*“ . Auch das ist verständlich,

wenn man den Blick nach hinten richtet in das Jahr 2016, als das [RKI auf Fragen Antwort gestanden hat und auf die Frage 14](#) aufzählt, was alles in Impfstoffen enthalten ist. So heißt es da am Ende der Antwort::

„Vor einigen Jahren hatten zwei amerikanische Mediziner die These aufgestellt, der in den USA registrierte Anstieg von Autismusfällen hänge mit dem quecksilberhaltigen Konservierungsmittel „Thiomersal“ zusammen, der in manchen Impfstoffen vorhanden ist. Die Weltgesundheitsorganisation WHO, das US-amerikanische "Institute of Medicine" sowie die europäische Arzneimittelbehörde EMA sind inzwischen allerdings unabhängig voneinander zu dem Schluss gelangt, dass die verfügbaren Studien gegen einen solchen Zusammenhang sprechen.“

Unabhängige wie das schwedische und französische Labor, die auf Erkenntnis des [Bundeswehrlabors](#) darauf gestoßen sind, dass Navalny mit Novistok vergiftet worden wäre, was mit Sicherheit nicht stimmt, denn das wäre der sichere Tod für diesen Halunken gewesen.

Das mag sein, dass bei einer einzelnen Impfdosis der Körper mit dem gesamten Dreck noch nicht geschädigt wird und wenn er gesund ist, diesen auch wieder hinausbringt, wozu er natürlich einige Zeit braucht und manchmal sogar, gerade wenn das Aluminiumhydroxid sich im Gehirn festgesetzt hat, nicht mehr selbständig entweicht und es natürliche Mittel wie Knoblauch oder Chlorella braucht um es zu entfernen, wobei eine Dosis vom Stoff auch kaum spürbare Schäden anrichtet. Wenn aber das Impfen seit Jahren vonstattengeht, man schaue nur auf die jährliche Grippeimpfung, impfen gegen Masern, gegen dies und das und inzwischen sogar propagiert gegen die Gürtelrose, dann kommt wohl doch einiges zusammen, das den Menschen unheilbare Schäden zufügt.

Genauso aber ist es, wenn man es in die Politik überträgt. Es wird den Menschen das selbsttätige Denken aberzogen, es wird der Aberglaube bepredigt mit ausufernder Propaganda im Mainstream. Und weil das alles nicht reicht, werden aus den Kulissen auch noch andere Kräfte freigelassen, bis hin zum [Ku Klux Klan, der sich in der BRiD wie Hausschwamm eingenistet](#) hat, der Pegida befeuert, der sein Myzil in die Querdenker treibt, die dann vom Grundgesetzschutz beobachtet werden.

So sieht das deutsche Haus aus, das nur noch mit Flickschusterei zusammengehalten wird, obwohl eine grundhafte Renovierung notwendig wäre. Das deutsche Haus, das im Gehöft des neuen Reichs steht und dessen Verwaltung den Deutschen sagt, was sie zu tun haben, obwohl ja gemeint wird, dass das Merkela dem neuen Reich sagen würde, was zu tun wäre. So schlägt der eine Trugschluss den anderen und immer wieder gibt der Mainstream einen obendrauf.

Seit langem und weltweit werden chinesische und russische Impfstoffe gegen den Corona Erreger angewandt und zwar sehr erfolgreich, ohne die starken Nebenwirkungen und schon gleich ohne Todesfälle. Oder hat schon Jemand etwas davon beim Mainstream gehört? Verschweigt der Mainstream etwa, wenn so etwas bei den chinesischen oder russischen Impfstoffen geschehen würde? Wenn nun aber die VR China und Russland ihre Stoffe den westlichen Stoffen gegenüberstellen und dabei offen sagen, dass ihre Stoffe mindestens genauso wirksam sind, dafür aber die Nebenwirkungen nicht haben, dann ist es Verleumdung der westlichen Stoffe. Der [DLF berichtet, dass das Manipulationsversuche](#) wären und noch schlimmer, dass China sogar seine Stoffe als globales öffentliches Gut bezeichnen würde. Global und vor allem den Entwicklungsländern die Impfstoffe zur Verfügung zu stellen, das ist schon erst einmal bösartig, was sich in der Bösartigkeit steigert, da ja dadurch der Profit für die westlichen Stoffe verloren geht. Der westliche Stoff wurde einst in den Verkaufsverhandlungen als Gebinde mit einer entsprechenden Anzahl von Dosen verkauft, die Verträge standen, dann stellte sich heraus, dass aus einem Gebinde eine Dose mehr an Stoff entnommen werden konnte, wenn man nur das rechte Gerät



dazu hätte. Und schon waren die [Schwierigkeiten da](#). Denn hier konnte man 20 % mehr Profit herauschinden, wenn man nicht nur 5 Dosen als Gebinde abkassierte, sondern die alten Verträge wegwischte und nach Dosen verkaufte, dabei aber die entsprechend gebrauchten Spritzen, die die 6. Dose aus dem Gebinde holt, nicht zur Verfügung stellt. Kam es deswegen dazu dass in [Niedersachsen eine Krankenschwester](#) in diesem ganzen Stress sich nicht getraute zu sagen, dass sie nicht in der Lage war die 6. Dose aus dem Gebinde zu holen und deswegen eine Kochsalzlösung auf die Spritze zog, die dann verabreicht wurde? Kochsalz und sauberes Wasser in einer Impfdosengröße absolut ungefährlich für einen menschlichen Körper, somit gesünder als der Biontec Stoff. Das aber darf nicht sein., denn dann könnte das Vertrauen in die Impfstrategie ins wanken kommen.

Ja, die bösen Russen und Chinesen, die setzen einen Preis fest bei dem sie bleiben und Staaten wie Österreich in Person des [Kurz](#) kommen und möchten diesen Stoff gern kaufen. Von Ungarn und anderen Staaten will ich hier erst gar nicht sprechen. Dem zog dann auch der Staat ohne Staatsangehörige unter [Söder](#) nach, [auch die Slowakei](#) und hier der Ministerpräsident und genauso in Tschechien. Aber halt, da sitzt ja die EMA noch vor dem Tor des neuen Reichs und lässt Sputnik V nicht rein. Der slowakische MP ist deswegen inzwischen nicht mehr. In Tschechien hat man aus [alten an den Haaren herangezogenen Vorwürfen](#) eine diplomatische Krise herausgetreten um Sputnik V [zu verhindern](#). Na ja und Österreich und die Söderaner haben ihn auch noch nicht. Jetzt war aber die sächsische Wahlschlappe **in** Moskau um mit dem russischen Präsidenten zu telefonieren und auch die Wahlschlappe, die sogar den Chef der Sachsen Afdler mithatte, **hat in Moskau telefonisch** nach Sputnik V gefragt aber bis dato noch keinen mitgebracht.

Nun gibt es aber selbstbewusste und eigenverantwortliche Reiseveranstalter, die wegen ihrer sonstigen Urlaubsreise-Verluste nun die eine oder andere [Impfreise nach Moskau](#) veranstalten. Und siehe da, es gibt sehr wohl Menschen, die sich lieber mit dem Sputnik V impfen lassen als mit dem westlichen Stoff. Was aber blüht diesen Menschen, wenn sie von Moskau in die BRiD zurückkommen? Frisch geimpft müssen sie in die Quarantäne und es ist auch noch nicht heraus, ob diese Impfung anerkannt wird, weil ja die EMA Sputnik V noch nicht gebilligt hat.

Ist das nicht alles komisch, wenn dann dargestellt wird, dass Russland und China versuchen zu manipulieren?

Schauen wir noch einmal über die Kurzzeitnebenwirkungen der Weststoffe, die man bei den Oststoffen nicht hat, hinweg. Nehme man die Kollateralschäden hin, was ich glaube Angehörigen, deren Familienmitglieder es getroffen hat, sehr schwer fallen wird. Man schaue dann auf die Langzeitnebenwirkungen. Ah halt! Bevor ich übers Ziel hinauschieße, die gibt es ja noch gar nicht und deswegen braucht man darüber auch nicht zuspochen, oder? Was war mit den Langzeitnebenwirkungen beim Contergan? Und was war mit den Entschädigungen? Haben die Geschädigten nicht ihr Leben lang um wenigstens geringfügige Anerkennung des ihnen zugefügten Schadens kämpfen müssen? Und wer übernimmt die Haftung für die kurzzeitigen Nebenwirkungen der Weststoffe um von Langzeitnebenwirkungen gar nicht erst zu reden? Es sind genau dieselben, die auch die [Entwicklung gezahlt haben](#) und das sind die im sog. Deutschland, also in der BRiD, die Bewohner des Bundesgebietes, deren das deutsche Volk noch ein Teil ist. Diese Bewohner übernehmen also die Entwicklungskosten und die Haftung dazu, denn wie heißt es so schön? Pfizer Biontec übernimmt [keine Haftung für den Stoff](#), sondern der Staat. Da aber der Staat mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist, und in einer Volksherrschaft/Demokratie der einzelne Mensch in der Gesamtheit des Volkes der Staat ist, müssen nicht nur die Deutschen ran, sondern auch die anderen Bewohner des Bundesgebietes, was dann von der hohen Politik der BRiD als Solidarität bezeichnet werden kann, weil die Lasten breit verteilt werden und so dem Einzelnen nicht zu schwer werden, außer sie sind selbst Kollateralgeschädigte.

Kollateralgeschädigt kann man auch einen Richter aus Weimar nennen, der seinen Richtereid ernst nahm und mit bestem Wissen und Gewissen einen [wahrheitlichen Spruch erließ](#). Er hat die

Tragepflicht von Masken an Weimarer Schulen aufgehoben. Dass die Masken keinen Nutzen haben, sondern eher Schaden anrichten, sagen nicht nur die Menschen, sondern internationale Wissenschaftler. So aus [Südkorea](#), aus der [Schweiz](#) und selbst der Spiegel bringt einen Artikel zum [Wert von Masken](#).

Was hat dieser Richter sich dabei gedacht gegen den Strom des Wahnsinns zu schwimmen? Erst einmal muss ihm gedankt werden, dass er sich zumindest teilweise an die Wahrheit gehalten hat, denn die volle Wahrheit hätte ihm seinen Posten sofort gekostet. Aber auch die halbe Wahrheit reicht aus, um Gutmenschen, die Parteienfreunde sind, auf die Barrikaden springen zu lassen. Dort rufen sie nun wie die Papageien ihre Empörung hinaus in die zionistische Welt um gesehen zu werden. Sie gehen soweit, dass sie dem Richter Rechtsbeugung vorwerfen.

Was ist Rechtsbeugung? Schauen wir einmal in die Entscheidung eines hohen Bundesgerichts, dem BGH. Da spricht doch dieser in der Entscheidung [2 StR 479/13 von 2014 folgen](#):

***„Der subjektive Tatbestand der Rechtsbeugung setzt mindestens bedingten Vorsatz hinsichtlich eines Verstoßes gegen geltendes Recht sowie einer Bevorzugung oder Benachteiligung einer Partei voraus.“***

[Subjektiver Tatbestand](#) ist also der getätigte Vorsatz, sprich, das ausgesprochene Urteil des Richters. Hier wird der Vorsatz zu einem bedingten Vorsatz aufgeblasen, weil die Gutmenschen meinen, er hätte sich im vornherein schon als Corona Skeptiker hervorgetan. Zum weiteren meint die Staatsanwaltschaft, dass er willkürlich seine Zuständigkeit angenommen hat, obwohl eigentlich das Verwaltungsgericht zuständig wäre.

Zum ersten ist dieser Richter in Familiensachen zuständig und wenn die Eltern klagen, dass ihren Kindern Leid angetan wird, dann ist es sehr wohl eine Familiensache. Aber da in der BRiD gültiges deutsches Recht und Gesetz bis fast zur Unkenntlichkeit verfälscht wird, kann die Staatsanwaltschaft dann tun, was ihr angewiesen wird, zumal auch hier ein Problem besteht, was die ganze Sache gleich zur Farce werden lässt, denn ein mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähiger Staat hat nun einmal keine Anwaltschaft und alles andere ist amtsangemaßt, bei dem Richter selbst bedeutet das, dass er ein Angestellter an einem Ausnahmegericht ist, was nach [Proklamation Nr. 3 des Alliierten Kontrollrats](#) vom 20.10.1945 verboten ist.

Es heißt seitens der Behörde, dass die Staatsanwaltschaft ein Ermittlungsverfahren eingeleitet hat. Eine Behörde ist eine öffentlich rechtliche Dienststelle, so etwas braucht eine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage. Das GG aber sowie auch die Verfassung des Freistaates Thüringen haben keine solche Grundlage, denn in beider Präambeln steht ein erstunken und erlogener verfassungsgebender Kraftakt (seitens des GG des deutschen Volks und seitens der Thüringer Verfassung aus dem Jahr 1993 des **Staatsvolkes** des Freistaates Thüringen). Sind beide verfassungsgebende Kraftakte erstunken und erlogen, so kommt hinzu, dass der angebliche Freistaat Thüringen [gar keine Staatsangehörigen](#) hat. Verschärfend kommt dazu noch, dass das deutsche Volk seine eigentliche Staatsangehörigkeit, die RuStAG genommen bekommen hat und diese 1999, also 9 Jahre nach der vermaledeiten Wende mit einer willkürlichen Regel ersetzt wurde. Hier bedeutet die Willkür, dass das [vermeintliche Gesetz aus dem Jahr 1999](#) ohne eine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage erstellt wurde. Das 3 x G hat im Jahr [2017 mit AZ. 2 BvR 2584/12](#) in punkto Willkür folgend gesprochen: ***„Ein Verstoß gegen das Willkürverbot liegt bei gerichtlichen Entscheidungen nicht schon dann vor, wenn die Rechtsanwendung Fehler enthält, sondern erst und nur dann, wenn die Entscheidung bei verständiger Würdigung der das Grundgesetz beherrschenden Gedanken nicht mehr verständlich ist und sich daher der Schluss aufdrängt, dass sie auf sachfremden Erwägungen beruht“.***

Grundgesetz beherrschende Gedanken. Welche Gedanken hat ein GG mit einem erstunken und

erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt? Sind hier nicht schon der BGH und das 3 x G knallhart an der Rechtsbeugung und der Willkür, ihre Ausnahmegerichtlichkeit fortzuführen?

Rechtsanwendungen, die Fehler enthalten, sind Willkür? Was aber ist, wenn bereits Gesetze Fehler enthalten, so das [Gerichtsverfassungsgesetz in seinem § 147](#), in dem die Staatsanwaltschaft der Justiz unterstellt und die Dienstaufsicht über die Staatsanwaltschaft von der Justiz ausgeführt wird? Dieses Gesetz wohlgermerkt ist ebenfalls von den alliierten Besatzern von hitlerfaschistischen Recht bereinigt worden; aber seit 1950 von der BRiD in vielen Paragrafen, so auch im § 147 irrsinnig verfälscht worden, so dass es immer mehr zum Nutzen der Herren gestaltet wurde und nicht mehr der Unabhängigkeit dient.

Nochmal wohlgermerkt in der Justizverwaltung sitzen oben die Parteien, so ist also wieder einmal das ganze Ding parteipolitisch gelenkt und nicht unabhängig. Einerseits jubiliert die Afd, andererseits [speit die Linke Gift](#), beide aber tun nichts gegen den erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt und haben Hand in Hand mit den anderen der gleichgeschalteten Parteiendiktatur des Regimes dem zionistischen Regime Israels am 26.4.2018 die deutsche Staatsräson vor die Füße in den Staub geworfen. Sie stehen parallel wie die Zwillingstürme, wie der Kapitalismus zum Kommunismus.

Es ist ein wenig Irrsinn, denn eigentlich hat der übergeordnete Richter, also der Direktor oder Präsident des Amtsgerichts die Dienstaufsicht und diese Stelle ist als erstes für eine Verfehlung des Richters in seinen Geschäften verantwortlich. Das geht aus dem [§ 26 des Richtergesetzes](#) hervor. Aber wie es nun einmal so sein muss, ist alles in einem Wirrwarr, damit alles zum Nutzen gehandelt werden kann, zum Nutzen der Herren des deutschen Volks. Und wenn diese sagen Masken auf, weil Milliarden damit verdient werden, was die hunderttausenden von Provisionen , die die CDU/CSU Mitglieder eingeheimst haben, verdeutlicht, dann kann ein solch kleiner Richter sich nicht anmaßen, mit bestem Wissen und Gewissen zu arbeiten, sondern hat sich dem rechtsungültigen GG zu unterwerfen, das nach wie vor im [Art. 139](#) die Besatzungsgesetze vorschreibt. Da zwar im [Art. 79 GG](#) geschrieben steht, dass für eine Friedensregelung oder Abbau von Besatzungsgesetzen ein Hinweis im GG vorhanden sein müsste, dies aber tatsächlich derzeit nicht ist, bleibt Art. 139 und für jene, die tatsächlich kapierten, dass das GG wegen seines [erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakts](#) des deutschen Volkes rechtsungültig ist, bleibt diesen das [Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin](#), in dem der Deutschland- und Überleitungsvertrag festgezurr ist.

Und was ist mit dem kleinen Amtsrichter aus Weimar, der trotz aller Willkür sein Gewissen zumindest in Sache der Masken der Wahrheit verpflichtet. Ein langes Trara, wenn man nicht zurückgeht auf den Pfad der Vernunft in diesem weiten Feld. Man würde nicht aus dem geistigen Irrgarten kommen, nur verzweifeln und den Amtsanmaßern weiter die Bahn brechen.

Das einzige was hier hilft eine wahrhafte und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung.

Was war noch am hohen 3 x G? da wurde vor einiger Zeit entschieden, dass die Corona Bonds rechtens wären und der Grüßaugust endlich seine Unterschrift unter das entsprechende Gesetz geben durfte. Da es ja nach Beschluss der Bons sofort zur Beschwerde kam.

Was aber passierte nach der Inkraftsetzung der Corona Notbremse, sprich § 28b des IfSG? Also eine Erweiterung des Notstandsgesetzes des § 28a?

Obwohl sofort Beschwerden seitens der Afd nach der Bundestagszustimmung und seitens [Hubsi](#), dem Aiwanger, seitens der Freien Wähler nach der Bundesratsentscheidung beim 3 x G vorgelegt wurden, und Hubsi sogar den Grüßaugust unmittelbar davon in Kenntnis setzte, hat man glatt weg die Notbremse ziehen dürfen; und dem 3 x G liegen inzwischen über 200 Beschwerden dagegen vor. Und diese bis zur Entscheidungsreife werden eine geraume Zeit brauchen. Eine Zeit, die der erstunken und erlogene verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volks gebraucht hat, um seine krankhaften Auswirkungen in der derzeitigen Kraft zur Wirkung bringen zu können.

Und ja, ihr Gutmenschen, die ihr da Parteienfreunde seid,

Experte [von der Leyen](#) treibt die Herde auf die Impfbank bis sie den Dreck in sich hat

Experte Lauterbach steht dem entgegen, meint lauthals, dass er das Sagen hat

Der Dritte im Bunde Experte [Drosten](#) steckt weiter die Nadel zum Arm in die Beuge

Dabei die Wissenschaft als Augendiener völlig blind dabei als Zeuge

Keine falsche Hoffnung Gutmensch Michel, dann geht nach Plan es glatt.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)